

LÖSUNG ZU 195:

a) 1) Eine geeignete Definitionsmenge kann man mit den Nullstellen von E finden.

Es gilt daher:

$$\begin{aligned} E(t)=0 & \quad \rightarrow -0,05t^3 + t^2 = 0 & \quad t^2 \cdot (-0.05t + 1) = 0 \\ & \quad \rightarrow & \quad t_1 = 0, t_2 = 20 \end{aligned}$$

Eine passende Definitionsmenge ist daher $[0;20]$.

2) Hierbei muss das Maximum von E und anschließend dessen Funktionswert berechnet werden. Das Maximum erhält man mittels der ersten Ableitung. Diese muss 0 gesetzt werden.

$$\begin{aligned} E'(t) = -0,15t^2 + 2t = 0 & \quad t_1 = 0 & \quad t_2 = \frac{40}{3} \\ E\left(\frac{40}{3}\right) \approx 60 & \quad \text{Es waren ungefähr 60 Personen krank.} \end{aligned}$$

b) 1) Da der Graph von E in $[\frac{40}{3}; 20]$ streng monoton fallend ist, ist dieses Intervall das gesuchte Intervall.

c) 1) E'' beschreibt die Krümmung von E oder die Veränderung von E' . Der Ausdruck beschreibt daher die momentane Änderungsrate der Erkrankungs geschwindigkeit.

